

Qualitätssicherung

Jede Gebrauchsinformation läuft bei uns mit einem Prüfzertifikat durch die Produktion. Die Prüfmaßnahmen an den einzelnen Arbeitsplätzen der Produktion werden von den jeweiligen Mitarbeitern mit der Bestätigung, Datum und Unterschrift versehen.

Auftragseingang

- Für jede Gebrauchsinformation wird eine eigene Auftragstasche erstellt.
- Jede Gebrauchsinformation wird auf eigener Druckplatte geplant und erhält eine individuelle Chargennummer.
- In der Produktionsplanung ist jederzeit ersichtlich an welcher Stelle der Produktion die einzelne Gebrauchsinformation z. Zt. steht.

Datenprüfung

- Alle Gebrauchsinformationen werden einer umfangreichen Datenprüfung unterzogen.
- Bei dieser Prüfung werden z. B. das Format, die Farbigkeit, die Schriften, die Bildauflösung, die Beschnitte ... geprüft.

Plattenbelichtung

- Vor der Plattenbelichtung wird ein Formproof erstellt.
- Dieses Formproof wird nach der Arbeitsanweisung AA-7-5-4 geprüft. Das Bogenformat, die Druckart, der Aufriss, das Ausschließen und der Vergleich mit dem Abzug sind nur einige der Prüfungen die vor dem Druck am Formproof vorgenommen werden.
- Die Qualität der Druckplatten wird fortlaufend kontrolliert, hierzu werden die Leitwertkontrolle, und die messtechnische Kontrolle angewendet.

Druckproduktion

- Ein sehr wichtiger Punkt in der gesamten Produktion ist das die Maschine bei Produktionsstart frei vom Vorauftrag ist.
- Das Druckergebnis muss mit dem freigegebenen Formproof, mit der Auftragstasche und mit dem Ausdruck von dem Original PDF übereinstimmen. (Jeder nutzen des Druckbogens wird durch unser Kamerasystem mit dem vom Kunden freigegebenem PDF geprüft. Alle Fehler des Druckbildes werden so erkannt.
- Ein Protokoll des Druckergebnisses ist jederzeit auf unserer Homepage einsehbar). Das verwendete Papier wird nach Auftragstasche auf Format und Gewicht geprüft. Zum Nachweis der verwendeten Materialcharge wird eine Kopie des Materialscheins der Auftragstasche beigelegt.
- Alle Makulaturen die entstehen werden komplett aus der Auflage entfernt und in Containern der Fa. DataEx entsorgt.
- Der Druck erfolgt mit der festgelegten Druckdichte.
- Um zu verhindern, dass es zu Untermischungen kommt wird die bedruckte Palette mit einem Brett abgedeckt.
- BM pharma bright ist ein holzfreies ungestrichenes Dünndruckpapier mit hoher Opazität und bläulicher Weiße, die durch den Einsatz optischer Aufheller erreicht wird. Das geringe Volumen des Papiers bei gleichzeitig hoher Steifigkeit führt zu sehr guter Bedruckbarkeit und hervorragenden Falzeigenschaften.

Weiterverarbeitung (Schneiden, Falzen, Heften)

- Ein sehr wichtiger Punkt in allen Produktionsbereichen der Weiterverarbeitung ist das die Maschine bei Produktionsstart frei vom Vorauftrag ist.
- Die Druckbogen werden vor der Verarbeitung am Planschneider durch Auffächern einer Kontrolle unterzogen.
- Alle geschnittenen Gebrauchsinformationen werden zusätzlich zu der Brett-Abdeckung mit einer Folienhaube versehen.
- Auch in der Weiterverarbeitung werden alle Makaturen komplett aus der Auflage entfernt und in Containern der Fa. DataEx entsorgt.
- Alle Falzmaschinen sind mit einer Doppelbogenkontrolle ausgerüstet.
- Die Dividella-Produktion wird an der GUK-Falzmaschine kameraüberwacht. Die Qualität der Dividella-Booklets wird nach dem 4-Augenprinzip vor dem Verpacken geprüft (Arbeitsanweisung).
- Bei Klammerheftungen wird die Produktion über die ASIR-Barcodekontrolle gesichert. Die ASIR-Barcodekontrolle verhindert Fehler während der Produktion aber auch ein falsches Einrichten des Sammelhefters.

Verpacken

- Beim Verpacken der Gebrauchsinformationen wird eine weitere Kontrolle von Materialbezeichnung, Materialnummer, Druckstand und Chargennummer vorgenommen.
- Jeder Nutzen der Gebrauchsinformationen wird auf Einhaltung der Spezifikation geprüft.
- Die Etiketten werden anhand der Auftragsunterlagen geprüft. Materialbezeichnung, Materialnummer, Druckstand und Chargennummer müssen mit der gefertigten Gebrauchsinformation übereinstimmen.

Endkontrolle und Qualitätsabteilung

- Alle Auftragsunterlagen mit dem Prüfzertifikat und den Produktionsmustern werden 6 Jahre aufbewahrt.
- Bei der Endkontrolle wird geprüft ob die Materialbezeichnung, die Materialnummer, die Chargennummer und der Druckstand auf dem Etikett und der Ware mit der Auftrags tasche übereinstimmen und der Spezifikation entsprechen.
- Es wird geprüft das die Ware sauber verpackt, frei von Beschädigungen und Verunreinigungen ist. Zusätzlich wird die Palettenqualität kontrolliert.
- Die Kontrolle durch die Qualitätsabteilung wird aus dem Prüfzertifikat mit Datum und Unterschrift bestätigt.
- Die Palette erhält nach erfolgreicher Prüfung die Freigabe der Qualitätsabteilung auf dem Palettenzettel und auf dem Prüfzertifikat.